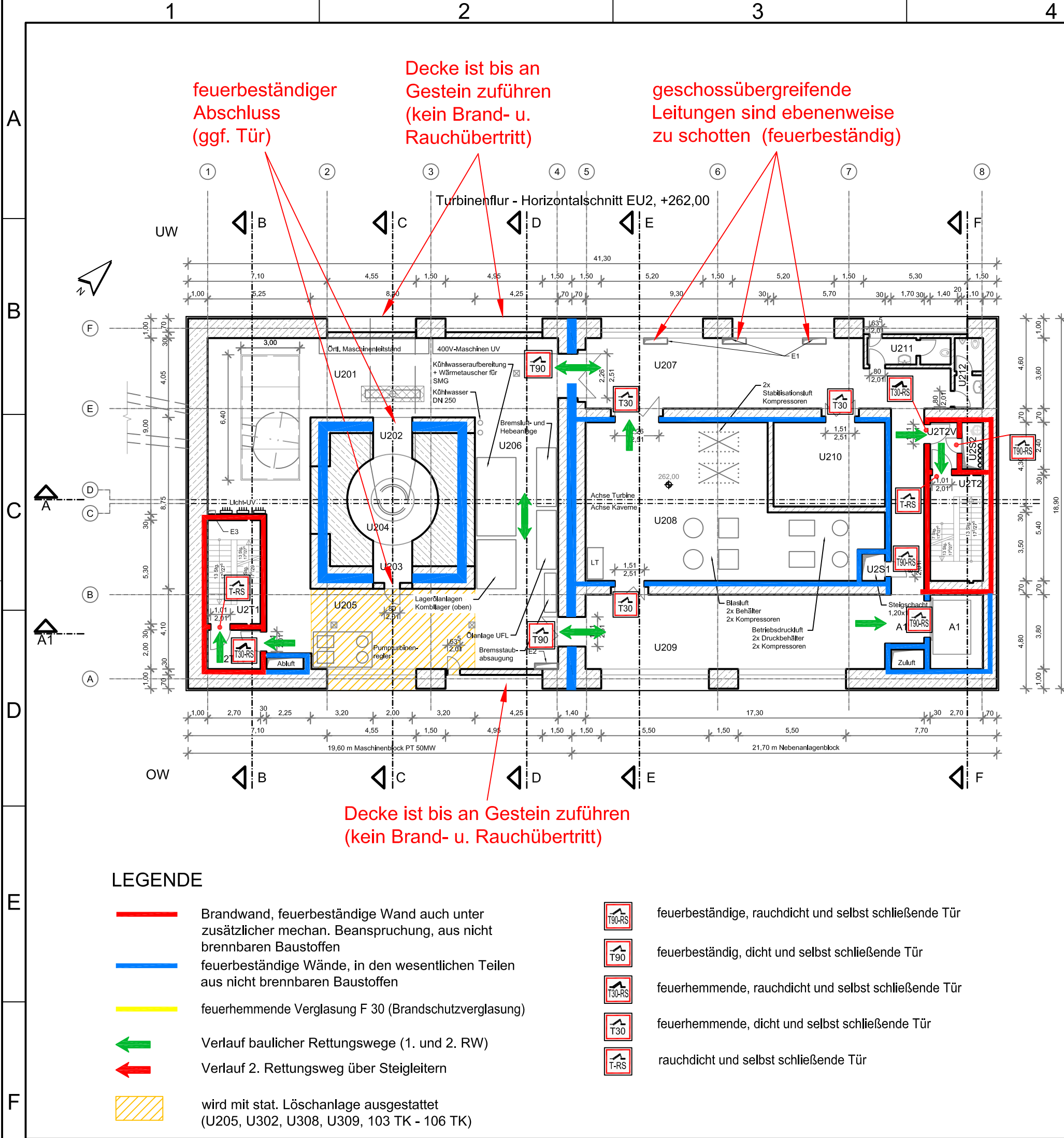




Raum Nr.:

Turbinenflur

A1	Lasten, Personenaufzug
A1V	Vorraum Aufzug
U2T1	Treppenhaus
U2T1V	Vorraum Treppenhaus
U2T2	Treppenhaus
U2T2V	Vorraum Treppenhaus
U2S1	Steigschacht Kabel
U2S2	Steigschacht Rohre
U201	Örtlicher Maschinenleitstand
U202	Zugang Turbinengrube
U203	Zugang Turbinengrube
U204	Turbinengrube
U205	Pumpturbinenregler
U206	Nebenanlagen, Kühlwasserübergabe
U207	Korridor
U208	Druckbehälter und Kompressoren Blasluft und Betriebsluft
U209	Werkstatt M + Lager
U210	Lager M + E
U211	WC Damen
U212	WC Herren
E1	Steigtrasse
E2	Steigtrasse
E3	Steigtrasse

Hinweise:

- Alle Längenangaben in Meter [m] wenn nicht anders angegeben.
- Alle Höhenangaben sind in Meter über Normalnull [m NN] und beziehen sich auf DHHN12, HST 130.
- Koordinaten beziehen sich auf das Gauss-Krüger-System in DHDN.



SW Sachverständigenbüro Brandschutz GmbH & Co. KG

Längwitz 69a
99310 Dornheim
Thüringen

Telefon 0 36 28 - 66 28 78 01
Fax 0 36 28 - 66 28 78 09
E-Mail info@sw-svb.de

Maßstab 1:200
-1 0 1 2 3 4 5 [m]

Für den Bauherren: 30.11.2018
Datum

EnBW
Energie Baden-Württemberg AG
Unterschrift

Für den Planverfasser: 30.11.2018
Datum

Ingenieurarbeitgemeinschaft
PSW Forbach
Unterschrift

Bauherr / Auftraggeber:
EnBW
Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart
Tel. + 49 (0)711/289-0
Fax + 49 (0)711/289-82180
Postfach 80 03 28
70503 Stuttgart

EnBW - Zeichnung-Nr. W.S32.10.0G0.BBS0105.B

Projekt:
PSW FORBACH - NEUE UNTERSTUFE
PLANFESTSTELLUNG

Planverfasser:
LAHMEYER
HYDROPROJEKT
LAHMEYER
INTERNATIONAL
Ingenieurarbeitgemeinschaft
PSW Forbach
Elsenheimerstraße 11
80687 München

Benennung:
Brandschutzplan
Brandschutzkonzept
Kraftwerkskaverne
Ebene EU2 - Turbinenflur

Maßstab:
1:200

Format:
A4-A2

	Datum	Name
Gez.	15.06.2015	Wagner
Gepr.	07.07.2015	T. Weise
Geänd.		

Zeichnungs-Nr./Auftrags-Nr.	SAP-Bestell-Nr. 4560979766
Dokumenten-Nr.	Anlage B.VI.2.6

Blätter:
Blatt:
1

Diese Grafik stellt ausgewählte Anforderungen an raumabschließende Bauteile (Mindestanforderungen) und den Verlauf der baulichen Rettungswege dar.

Weiterführende Anforderungen, z. B. an statisch relevante Bauteile, Dämmstoffe, Installationen und deren Schächte bzw. Kanäle etc., sind dem Brandschutzkonzept zu entnehmen und umzusetzen.

Diese Grafik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie ist nur im Zusammenhang mit dem Brandschutzkonzept zu verwenden.

Diese Zeichnung und sämtliche Beilagen sind dem Empfänger nur zum vorgesehenen Zweck anvertraut.
Gemäß DIN ISO 16016 werden EnBW alle Rechte vorbehalten, einschließlich des Eigentums an diesen Unterlagen.